

Vorlage Nr. 14/0138

Federf. Stadamt: Ingenieuramt

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Stadtbaurat Harter	Entscheidung	13.03.2014	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Vorstellung des Emscher Landschaftsparks 2020+ (ELP)

Begründung:

Der ELP 2020+ ist die Fortführung des Masterplanes Emscher Landschaftspark. Die thematischen Leitlinien, das Prozessmodell der Abstimmung in der Region der Metropole Ruhr und die gesamtäumlichen Zusammenhänge des ELP (Anlage 1 „Leitlinien und Handlungsprogramm Emscher Landschaftspark 2020+“) werden von Herrn Bothmann vom Regionalverband Ruhr in der Sitzung des Ausschusses vorgestellt.

Im ELP 2020+ sind Projekte aufgeführt, bei denen eine Förderung durch das Ökologie-Programm Emscher-Lippe (ÖPEL) möglich ist.

In der Vergangenheit sind mit ÖPEL-Mitteln folgende Projekte in Gladbeck umgesetzt worden

- 1995 ökologische Sanierung Wittringer Teiche
- 1998 Volkspark Wittringen
- 2000 Hahnenbachgrünzug
- 2005 Ausbau von Wanderparkplätze
- 2006 Stiller Park Friedhof Brauck
- 2007 Renaturierung Nattbach
- 2010 Familienpark Wittringen

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Für eine Förderung durch das Ökologieprogramm Emscher-Lippe (ÖPEL) sind folgende Projekte im Emscher Landschaftspark 2020+ angemeldet worden:

Projekt Nr. 66 „Entschlammung und Gewässerentwicklung Quälingsteich und Quälingsbach“: Hiermit können die Defizite des Teiches und die weitere Entwicklung des Baches finanziert werden.

Das Projekt Nr. 67 „Grünsystem Haldenlandschaft“ gibt die Möglichkeit zur Gestaltung einer attraktiven durchgrüneten, gesamtträumlichen Erholungslandschaft.

Das Projekt Nr. 68 „Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel“ ermöglicht die Entwicklung der Alleen an die veränderten Umweltbedingungen.

Das Projekt Nr. 69 „Grüner Ring Gladbeck“ ermöglicht den Ausbau, den Lückenschluss und den Umbau des Rad- und Fußwegenetzes.

Das Projekt Nr. 70 „Haldenlandschaft – Sportnutzung“ birgt die Möglichkeit, die Halden in Richtung der freizeitsportlichen Nutzung, Anpassung an verändertes Sportverhalten, u.a. auch bedingt durch die demografische Bevölkerungsentwicklung, zu entwickeln.

Das Projekt Nr. 71 „Pelkumer Feld“ als Bindeglied zwischen Wittringen und der Haldenlandschaft kann entwickelt werden.

Projekt Nr. 72 „RAG Bahntrasse“: Es handelt sich eine Nachfolgenutzung der ehemaligen Güterbahntrassen von Gladbeck (Ellinghorst) zum Stadthafen Bottrop sowie nach Gelsenkirchen-Horst-Nord als interkommunale Radwegeachsen.

Projekt Nr. 73 „Nutzung des Biopotentials“: Die Nutzung der Biomasse ist zu prüfen und in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Akteuren sind weitere Verwertungen durchzuführen.

Projekt Nr. 74 „Entwicklung der Grünzüge“ - Ausbau und Entwicklung der Grünzüge, z. B. Maßnahmen resultierend aus der demografischen Entwicklung der Bevölkerung.

Das Projekt Nr. 75 „Gladbecker Freizeitlandschaften“ gibt die Möglichkeit, die städtischen Grünflächen, Parks weiter zu entwickeln.

Das Projekt Nr. 76 „Vernetzung der interkommunalen Haldenlandschaft“ ermöglicht die gemeinsame regionale Entwicklung und Vermarktung der Haldenlandschaften.

Das Projekt Nr. 77 „Neuanlage Teich“ soll das Defizit eines fehlenden attraktiven Gewässers im Süden Gladbecks beseitigen.

Das Projekt Nr. 78 „Stenzteich“ ermöglicht die Entwicklung des Stenzteiches.

Projekt Nr. 79 „Gewässerentwicklung Ehrenmalteich“.

Das Projekt Nr. 80 „Umweltbildung“ soll in bestehenden Bildungseinrichtungen der Stadt, aber auch in Kooperation mit Einrichtungen in anderen Städten angeboten, vernetzt und verstetigt werden.

Die Gesamttabelle „Handlungsprogramm Projektliste ELP 2020+“ ist als Anlage 2 beigelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Derzeit keine finanziellen Auswirkungen. In der Vergangenheit wurden Maßnahmen mit ÖPEL-Förderungen mit 80 % bezuschusst.

Beschlussentwurf:

1. Der Vorlage „Position Emscher Landschaftspark 2020+“ wird, basierend auf der Fortführung der interkommunalen Zusammenarbeit, zugestimmt (siehe Anlage „Leitlinien und Handlungsprogramm Emscher Landschaftspark 2020+“).
2. Den in dem o. g. Handlungsprogramm für den Regionalverband Ruhr dargestellten Projekten wird - unter dem Vorbehalt der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel (Eigenanteil und Förderung) - zugestimmt.

Der Bürgermeister
I.V.

Martin Harter
- Stadtbaurat -

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: